

sind aber nicht erschienen. Am Abend des zweiten Sitzungstages hielt Herr Borst den bei der Jahresversammlung der MGH und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie üblichen Vortrag über „Computus. Zeit und Zahl im Mittelalter“, dessen Text das vorliegende Heft des Deutschen Archivs (siehe unten S. 1 ff.) einleitet.

II

Die Sitzung wurde eröffnet mit dem Gedenken an die frühere Mitarbeiterin der Abteilung Leges Dr. Helene Bindewald, die achtundachtzigjährig bereits 1986 in der DDR verstorben war, deren Tod aber erst jetzt zu unserer Kenntnis gelangte, und an Christopher R. Cheney († 18. Juni 1987), der mit seinen kanonistischen und diplomatischen Forschungen die Arbeit der MGH förderte, seit er über Walther Holtzmann in Kontakt mit ihnen getreten war. —

In den Kreis der Korrespondierenden Mitglieder wurden gewählt: Professor Girolamo Arnaldi (Rom), Präsident des Istituto Storico Italiano per il medio evo, des italienischen Parallel-Instituts zu den MGH, Professor Christopher Brooke (Cambridge) und Professor Herwig Wolfram (Wien), Vorstand des Instituts für österreichische Geschichtsforschung, durch dessen ständige Unterstützung die Arbeit der MGH wirksam gefördert wurde und wird.

III

Veränderungen im Finanzhaushalt und Stellenplan des Instituts hat es insofern gegeben, als das kürzlich eingerichtete Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst nach über zehnjähriger Pause eine neue wissenschaftliche Stelle zugewiesen hat, die jedoch zunächst der üblichen Besetzungssperre unterliegt. Dankbar sei vermerkt, daß am Jahresende routinemäßig blockierte Sachmittel wiederum freigegeben wurden, die hauptsächlich den kostenintensiven EDV-Einrichtungen und mehreren Druckvorhaben zugute gekommen sind. Mit ähnlichem Schwerpunkt wurden Mittel der „Dr. Hermann-Winterer-Stiftung“ verwendet. — Zum 31. Juli 1987 schied die langjährige Bibliothekarin Frau Dr. Hilda Lietzmann aus den Diensten der MGH aus; die Stelle konnte nach öffentlicher Ausschreibung am 1. Oktober 1987 neu besetzt werden (siehe unten S. XIII). Ebenfalls in den Ruhestand trat Frau Helga Zinsmeyer (Göttingen), der für den Abschluß ihrer Aufgabe ein Werkvertrag eingeräumt wurde.